

Ankündigung / Presseinformation vom 17.01.2018 (O19/1)

Dresden / International: Zeitgenössische Künste

OSTRALE Biennale O19: 28. Juni – 29. September 2019

Start der Bewerbungsphase für 2019

Die OSTRALE Biennale ist eine der großen internationalen Ausstellungen für zeitgenössische Kunst in Europa. Als drittgrößte Ausstellung von Gegenwartskunst in Deutschland, die alle Gattungen der bildenden und darstellenden Kunst repräsentiert, zeigt die OSTRALE in den 11 Jahren ihres Bestehens bisher über 20.000 Kunstwerke aus 75 Nationen. Die 12. OSTRALE wird zum Thema „-ismus“ vom 28. Juni bis zum 29. September 2019 stattfinden. Künstlerinnen und Künstler sind ab sofort aufgerufen, sich um die Teilnahme zu bewerben. Neben der freien Bewerbung für die Teilnahme an der OSTRALE Biennale werden für 2018 „Artist-in-Residence“ und Kunst im öffentlichen Raum- Projekte ausgeschrieben. Die Arbeitsphase der Residenzen mit Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum ist ab Mai 2018 vorgesehen.

„Die zweite Biennale widmet sich in der 12. OSTRALE vom 28. Juni bis zum 29. September 2019 dem Leitgedanken „ismus“. Während gegenwärtig mit Digitalem Wandel und Virtual Reality die Grenzen zwischen Realität und Fiktion zunehmend stärker verwischen, werden althergebrachte „ismen“ wieder herangezogen, um unsere Werte und Weltsicht zu stützen, sie zu verteidigen, zu stabilisieren.“, so Direktorin Andrea Hilger. „Ismen werden zumeist als Dogmen, Gegenüberstellung, Kunstbegriff und Gesellschaftswerte eingesetzt. Immer vom Menschen hervorgebracht, sind sie auch Abgrenzungen zu anderen Weltbildern. Trotzdem oder gerade wegen dieser Kraft des individuellen Geistes und der kollektiven Verbundenheit gelten sie ebenso als für „Freiheit“ empfundene Neuwertbestimmung.“

Konzepte und Unterlagen können ab sofort bis 15. April 2018 ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. Alle Bewerbungen werden in einem Juryverfahren diskutiert. Die Entscheidung der Jury wird in der 23. Kalenderwoche 2018 schriftlich mitgeteilt.

Aus dem Aufruf zur Bewerbung:

Das Subjekt und die kollektive Wahrnehmung sind auch in der Kunst untrennbar mit den laufenden Diskursen verbunden. Die neuen Medien lassen auch hier zunehmend ein Austesten der Grenzen zu. Was ist Kunst, was kann Kunst und besonders, was darf Kunst?

Als Denk- und Handlungsform, als unabdingbares Moment einer Wandlung, steht Ismus hier für Wahrnehmungswelten, deren Hauptanliegen in der Auseinandersetzung von Gesellschaft und Umwelt Gestalt annimmt. Die Kreation wird mit digitalen Werkzeugen erweitert, das Handwerk ergänzt, die Wahrnehmung zunehmend gekitzelt und umspielt. Schon immer war das Schaffen eines ismus etwas, dem Umwälzung und Macht innewohnte, doch der Weg zum Konstrukt hat sich mit den Medien, Werkzeugen und der Kommunikation verändert.

Wie verändert das die Ausstellung? Bewegt sie sich vom White Cube in die virtuelle Welt, in das öffentliche Gewebe der Stadt, in die Privatsphäre der Wohnung? Was wird bewirkt, was wird gesagt, wem und warum?

Sollten wir resetten, zurücksetzen, Geisteshaltungen und Lebenseinstellungen neu betrachten? Ismus als Besprechung und Geisteshaltung heranziehen? Den erweiterten Kunstbegriff als universale Bestimmung der menschlichen Kreativität auf alle Bereiche der lebensweltlichen Wirklichkeit "ismus" lenken?

Das Leben als Kunst, eine weltoffene Perspektive, welche den Austausch und die Neuerschließung von ismen ermöglicht, sind eine Herausforderung von uns und an uns. Im Jahr 2019 ist das Ziel der zweiten OSTRALE Biennale, kulturelle Identitäten neuer und etablierter zeitgenössischer Kunst im gemeinsamen Diskurs zu den ihnen zugrunde liegenden ismen auszustellen, zu präsentieren und die Betrachter zu konfrontieren. Ab dem 15. Januar 2018 ist das online Bewerbungsportal für KünstlerInnen auf unserer Website geöffnet. In einem mehrstufigen Bewerbungs- und Einladungsverfahren durch Kuratoren, Partner und die OSTRALE werden die KünstlerInnen für die Ausstellung 2019 ausgewählt.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter www.ostrale.de.

WEITERE INFORMATIONEN / KONTAKT:

OSTRALE Zentrum für zeitgenössische Künste

OSTRALE / Büro, Messering 20, 01067 Dresden, Tel +49 351 653 37 63, post@ostrale.de,
www.ostrale.de, OSTRALE: / Ausstellung: Zur Messe 9, D-01067 Dresden, Förderverein: www.ostrale-freunde.de

blaurock markenkommunikation

Tobias Blaurock, Hechtstraße 30, 01097 Dresden, Tel. +49 351 210 98 71, Funk +49 172 7930127,
Fax +49 351 2078 15 33, ostrale@team-blaurock.de, www.blaurock-markenkommunikation.de